Presseinformation

25. August 2014

„Grafenegg hat sich als erstklassiger Kulturstandort etabliert"

LH Pröll über das derzeit laufende Festival Grafenegg

Das Festival Grafenegg lädt auch heuer unter dem Motto „Klang trifft Kulisse" in das historische Ambiente von Schloss Grafenegg. Noch bis 7. September präsentieren einige der besten europäischen, amerikanischen und asiatischen Orchester gemeinsam mit herausragenden Solisten und Dirigenten ausgewählte Repertoireschätze. So treten heuer an internationalen Klangkörpern zum Beispiel das Freiburger Barockorchester, das Seoul Philharmonic Orchestra, das London Symphony Orchestra, das City of Birmingham Symphony Orchestra oder auch die St. Petersburger Philharmoniker in Grafenegg auf. Ein ganz besonderes Gastspiel gab bereits das European Union Youth Orchestra.

„Grafenegg hat sich in den vergangenen Jahren als erstklassiger Kulturstandort positioniert und etabliert. Dadurch wurde dieses Festival zu einem wichtigen Anziehungspunkt für Musik-Liebhaber aus Nah und Fern", sagte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich". Grafenegg biete „eine einzigartige Harmonie aus historischem Ambiente, moderner Architektur und einer exzellenten Konzertbühne", betonte der Landeshauptmann weiters.

„Pro Jahr geben die Kulturtouristen in Niederösterreich rund 200 Millionen Euro aus, und das zeigt auch ganz klar, dass die Kultur ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor ist", so Pröll im Zuge der Radiosendung. Grafenegg leiste dazu einen wesentlichen Beitrag, sagte der Landeshauptmann: „Dieses Festival ist ein ganz besonderes Markenzeichen für Niederösterreich, und es ist vor allem auch ein touristisches Zugpferd für unser Land."

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at